

Bundessozialgericht
- 1 S 7/79 -

B e s c h l u ß

Der 1. Senat des Bundessozialgerichts hat auf die Anfrage des 4. Senats des Bundessozialgerichts vom 27. April/16. Mai 1979 in dem Rechtsstreit 4 RJ 50/78 am 4. Oktober 1979 in Berlin durch den Präsidenten Prof. Dr. W a n n a g a t , die Richter R a u s c h e r und F u n k sowie die ehrenamtlichen Richter E x n e r und Dr. W e r d e r m a n n beschlossen:

Der Senat hält an seiner Rechtsauffassung, daß Zeiten im Sinne des § 1251 Abs. 1 Nr. 1 RVO auch dann keine Ersatzzeiten sein können, wenn dem Versicherten die Entrichtung von Beiträgen aus rechtlichen Gründen unmöglich gewesen und die Unmöglichkeit der Beitragsentrichtung gerade durch den Ersatzzeittatbestand verursacht worden ist, nicht fest.

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)